

Newsletter 02/2026

Liebe Mitglieder und Freunde von INTERMAR, manchmal braucht auch eine Klubstation ein neues QTH. Nach mehreren Jahren der Suche ist es nun so weit: DK0MC zieht von Denkingen nach Bruchsal. Was zunächst nach einem klassischen Standortwechsel klingt, hat sich in den vergangenen Monaten zu einem sehr erfolgreichen technischen Versuch entwickelt – und aus diesem Versuch ist inzwischen der neue Regelbetrieb unseres „KanuRadio“ entstanden.

Zeit also, den Weg von der alten Station zum neuen Standort nachzuzeichnen – und einen Blick darauf zu werfen, was als Nächstes kommt.

◆ Ein neues QTH für DK0MC

Seit mehreren Jahren waren wir auf der Suche nach einer neuen „Heimat“ für DK0MC. Gespräche mit verschiedenen Amateurfunk-Ortsvereinen führten leider zu keinem positiven Ergebnis. Gleichzeitig wurde die Situation in Denkingen im Jahr 2025 aus technischen und administrativen Gründen zunehmend schwierig.

Im November 2025 ergab sich beim Kanuverein Bruchsal eine interessante Möglichkeit: Auf dem Vereinsgelände konnten wir eine Versuchsstation aufbauen. Mit einem Kenwood TS-480 sowie Dipol- und Vertikalantenne wollten wir über längere Zeit die örtlichen Sende- und Empfangsbedingungen testen.



Erste Antennenversuche am neuen Standort



KanuRadio: Mast und Antennen am Vereinsgebäude

Das Ergebnis war ausgesprochen ermutigend. Und dann kam es schneller als geplant: Durch den Totalausfall der Klubstation in Denkingen Anfang 2026 mussten die Morgen- und Abendnetze von INTERMAR kurzfristig über die Versuchsstation durchgeführt werden. Aus „Versuch“ wurde damit praktisch der Alltag.

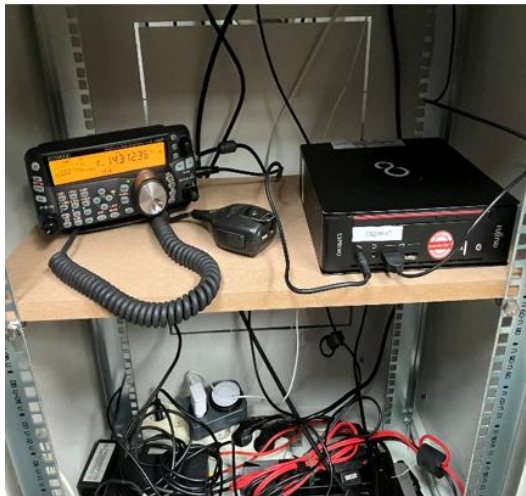
◆ KanuRadio: vom Versuch zum Regelbetrieb

Inzwischen läuft der Betrieb auf 14.313 kHz sehr positiv und fast störungsfrei. Die Morgenetze finden um 0800 UTC statt, die Abendetze um 1630 UTC. Damit ist KanuRadio längst mehr als ein Testaufbau: Die Station ist zur zuverlässigen Basis für unsere Net Controls geworden.

Auch das HF-Netz wurde erweitert. Zusätzlich zur 20-m-Frequenz wurde eine zweite Frequenz im 40-m-Band auf 7.123 kHz gestartet. Damit können wir die Ausbreitung

besser nutzen und unseren Teilnehmern auf See eine zusätzliche Möglichkeit für den Kontakt mit INTERMAR anbieten.

Parallel dazu wurden die notwendigen organisatorischen Schritte vollzogen: Das Mietverhältnis in Denkingen wurde beendet und ein neuer Mietvertrag mit dem Kanuverein Bruchsal abgeschlossen. Für den weiteren Betrieb wird selbstverständlich ein gesetzes- und regelkonformer Funkbetrieb sichergestellt.



Die derzeitige Funktechnik von KanuRadio



Arbeitsplatz und Technikschränk am neuen Standort

◆ Jetzt wird aus KanuRadio endgültig DK0MC

Der nächste Schritt ist die Inbetriebnahme der Hardware aus Denkingen am neuen Standort. Dazu gehören insbesondere der Elecraft K3 als Transceiver und die 600-W-Endstufe. Für 20 m und 40 m ist eine leistungsgerechte Dipolantenne vorgesehen.

Eine weitere Idee steht bereits auf dem Prüfstand: eine zusätzliche Richtantenne. Sie könnte unseren Net Controls helfen, sich auf den belegten Bändern auch gegen starke Contest-Stationen und andere Störer besser zu behaupten. Diskutiert werden unter anderem Yagi und Hexbeam. Die entscheidende Frage lautet dabei natürlich: Was bringt technisch den größten Nutzen – und lässt sich möglichst kostengünstig, vielleicht sogar im Selbstbau, realisieren?

◆ Wer macht mit?

Genau hier kommt die INTERMAR-Gemeinschaft ins Spiel. Gesucht werden Mitglieder, die bei der Planung und Umsetzung mit Rat und Tat unterstützen können – sei es bei Antennenkonzepten, Selbstbau, Mechanik, HF-Technik oder auch durch einen finanziellen Beitrag.

Aus einem Provisorium ist in kurzer Zeit eine funktionierende Station geworden. Jetzt wollen wir daraus eine leistungsfähige und zukunftssichere Klubstation DK0MC machen. Wer eine Idee, Erfahrung, Material oder einfach Lust hat mitzumachen: Meldet Euch beim Vorstand oder bei den Technikverantwortlichen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung – und natürlich auf viele weitere QSOs aus Bruchsal!

Vy 73

Euer INTERMAR-Vorstand

Thomas Schrein (DM6TS)

Rainer van Beckum (9H2RA)